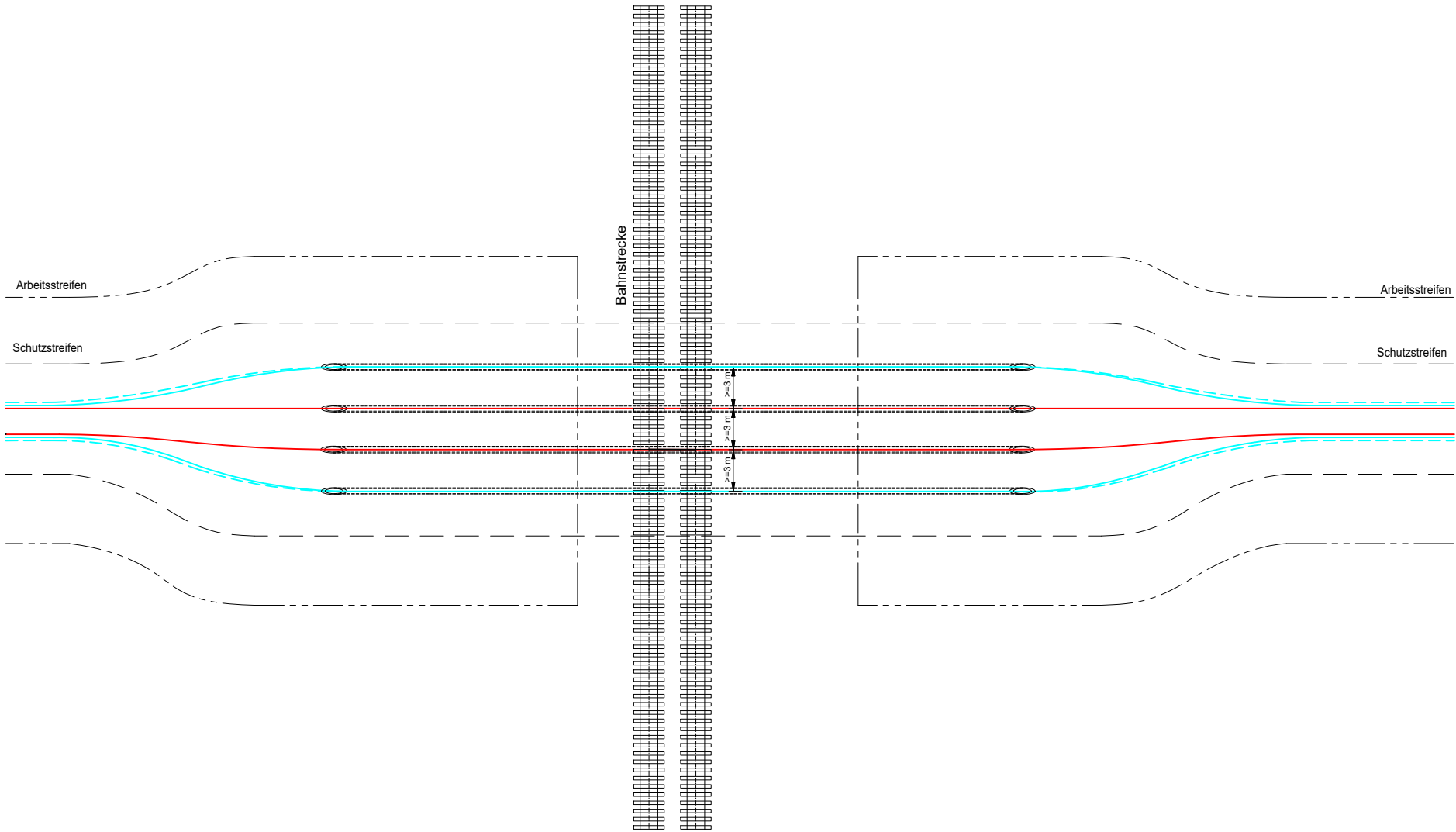
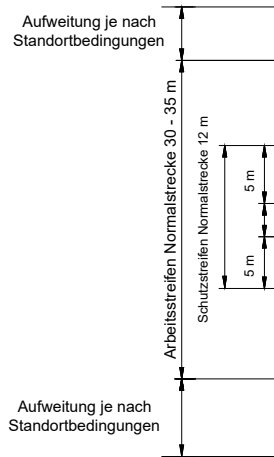
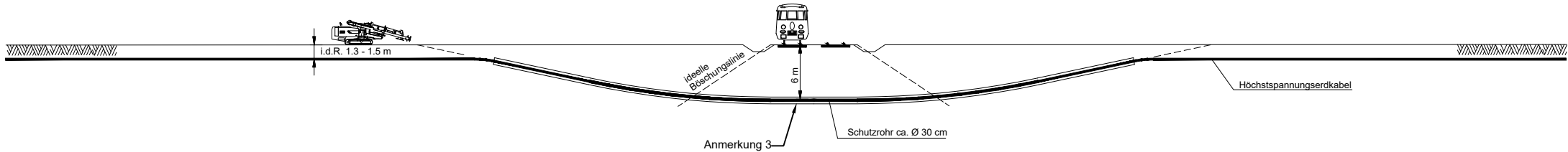
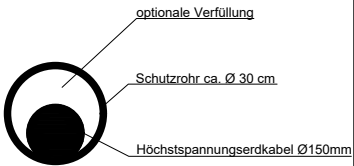


Kreuzung und Auffächerung Bahnquerung - HDD
Normalstrecke



Detail Schutzrohr mit Kabel



Durchmesser des Mantelrohr spiegelt derzeitigen Planungsstand wider und kann sich in der Detailplanung ändern

Mindestabstände für die aus thermischen Gründen erforderlich werdende Auffächerung der Erdkabel in Abhängigkeit der Tiefe gem. technischer Spezifikation des AG.

Gemäß dem Regelwerk der DB-AG darf die Anzahl der parallel zu verlegten Mantelrohre maximal 3 betragen. Der lichte Abstand zwischen den Mantelrohren muss mindestens 3 m betragen. Kann die maximale Anzahl aufeinander-folgender Querungen nicht eingehalten werden, soll zwischen der Gruppe der Querungen und der/den nächsten Querung/en ein Mindestabstand von 20 m eingehalten werden.

- Legende:
- Schutzstreifen
 - Arbeitsstreifen
 - Stromkabel
 - betrieblches LWL-Kabel im Schutzrohr DN 50
 - 1x 3er Leerrohrbündel DN 50 für kommerzielle LWL

- Anmerkungen:
- Dieser Typenplan stellt nur prinzipiell Bahnkreuzungen dar. Jede Bahnkreuzung muss einzeln im Detail geplant und genehmigt werden. Ril 877 (GWKR 2016), Ril 178(SKR 2000) und die DCA Richtlinien sind zu beachten.
 - Dimensionierung der Start- und Zielbereiche nach Kreuzungslänge.
 - Der Vertikalabstand zur Schutzrohroberkante muss in Abstimmung mit der Bahn im Detail abgestimmt werden.
 - Die tatsächlichen Rohrlagen und Abstände sind erst mit der endgültigen Kabelbemessung und Auslegung der Schutzrohre (u.a. verdammt/luftgefüllt) möglich.
 - Abweichungen zur Ril erfordern UIGs und ZIEs

0	08.10.2020	Antragsunterlagen nach § 19 NABEG	HenS	SchB	GriT
REV	DATUM	AUSGABE, ART DER ÄNDERUNG	ERST.	GEPR.	FREIG.

AUFTRAGGEBER:

TRANSNETBW

PROJEKT:

SuedLink
Antrag auf
Planfeststellungsbeschluss



ZEICHNUNG TITEL:

Anlage 2.8 Typenplan Kreuzung und Auffächerung
Bahnquerung - HDD
Normalstrecke

PROJEKT-Nr.:

A100

ZEICHNUNG-Nr.:

A100_ArgeSL_P19_SL_00_TEC_2008

MAßSTAB:		BLATT	VON
Blatt Größe A3	-	02	02